

Glückstanz für Kinder

„Tanzpädagogik Positive Psychologie“ für die Anwendung im Kindertanz

Ziel ist es, einer breiten Gruppe mithilfe der Kindertanzpädagogik einen niedrigschwelligen Zugang zur Positiven Psychologie zu eröffnen und so Kindern und Eltern – ungeachtet von Herkunft, Nationalität, Religion, Geschlecht oder Alter – die Möglichkeit zu schaffen, die Interventionen der PP einfach in ihren Lebensalltag zu integrieren.

Das Konzept

Die ursprüngliche Grundlage für das Konzept bildet das Buch „Glück für Kinder“ von Leo Bormans. Der Autor schafft damit einen idealen Rahmen zur kindgerechten Vermittlung der wesentlichen, wissenschaftlich durch die Positive Psychologie untermauerten Faktoren zur Stärkung von Wohlbefinden und Glück.

Die tanzpädagogische Komponente überführt die Botschaften in das eigene praktische Erleben und ermöglicht durch das individuelle Erfahrungslernen „am eigenen Körper“ einen Zugang für alle Menschen jeglicher Herkunft. Dabei werden die Inhalte der Positiven Psychologie beispielsweise über den *BrainDance* nach Anne Green Gilbert nach entwicklungsphysiologischen Aspekten auf spielerische Art eingeführt.

Struktur einer Glückstanzstunde

Als Grundlage dienen die Wünsche und Bedarfe der Kinder und Eltern oder auch der pädagogischen Fachkräfte. Mit Noki dem tanzenden Nashorn wurde ein „Character“ geschaffen, der die Inhalte der Positiven Psychologie verinnerlicht hat und mit den Kindern und Eltern zu ihren Wünschen und Bedarfen in den Dialog geht.

Die hinter den Wünschen und Bedarfen liegenden Themen werden aufgegriffen und bearbeitet. Dabei werden über Bewegungen die Interventionen der Positiven Psychologie vertieft und integriert. Dies kann und darf idealerweise auch altersübergreifend geschehen und somit Verbindungen zwischen verschiedenen Altersgruppen schaffen. Das Angebot eignet sich für den projektbezogenen Einsatz in Kitas und Schulen.

Einstimmung

Einführung in das Thema und in den Dialog gehen.

Aufgreifen

Das Thema wird im Rahmen des *BrainDance* begonnen.

Vertiefen

Aus dem Dialog heraus entstehen für einzelne Aspekte der Themen Bewegungen.

Integrieren

Aus den Bewegungen entsteht ein kleiner Tanz, eine Abfolge von Bewegungen.

Ausklang

Reflektion zu dem Erlebten und Ausblick.